

Ferien in Kos

Geschrieben von Reto Griesser

17. Okt 2007



Die Insel Kos gehört zur Inselgruppe des Dodekanes (12 Inseln) und liegt im südöstlichen Bereich der Ägäis, am Eingang des kleinasiatischen Golfes von Kerme. Die geringste Entfernung zur Türkei in Kos Stadt beträgt nur 7 km, nach Rhodos sind es ca. 120 km. Kos ist bekannt für seine schönen Küsten, den malerischen Hafen und für seine archäologischen Sehenswürdigkeiten. Mit 290 qkm ist sie die drittgrößte Insel des Dodekanes, die Länge beträgt ca. 50 km, die Breite zwischen 2 und 10 km.

Die Insel wird, von Ost nach West, von einem Gebirge geprägt, mit dem 850 m hohen Mount Dikeos als Gipfel. Insgesamt scheint die Insel im Sommer "verbrannt", jedoch ist die Insel sehr fruchtbar und verfügt immer noch über Wasserreserven. Im Frühjahr ist die Insel blumenbunt und grün. Der Getreideschnitt geschieht Ende April bis Anfang Mai, Oliven werden um die Weihnachtszeit geerntet. Die Hälfte der ca. 25.000 Einwohner lebt in der Hauptstadt Kos. Fast die gesamte Bevölkerung gehört der griechisch-orthodoxen Kirche an. Der Unterschied zwischen den alten, noch traditionell behafteten Griechen und den jungen Menschen ist groß. Aber nicht nur in den Bergdörfern müssen Frauen ein Haus mit in die Ehe bringen. Kos ist ein Massenurlaubsziel, trotzdem scheinen Strassen und Orte nicht überfüllt. Es gibt viele, einzelnstehende Großhotels an den Stränden, nicht hoch gebaut und manchmal auch hübsch in die Landschaft gesetzt. Kleine Pensionen und Appartements sind nicht mehr die typischen Unterkünfte auf der Insel, "All-Inclusive-Anlagen" sind heute die Renner. Eine geplante Erschließung der Insel hat gefehlt, deshalb gibt es heute keine historisch gewachsenen Dörfer oder andere Ortszentren, alte Restaurants, Tavernen oder Geschäfte.

Mittwoch 29.08.07 - Ankunft

Bei unserer Ankunft am späteren Nachmittag weht uns ein heisser Wind um die Ohren. Die Sonne steht schon tief, trotzdem wärmt sie noch kräftig. Im Hotel angekommen haben wir genug Zeit um die Anlage zu besichtigen und uns einzurichten. Der kleine Hunger ruft, das Abendessen Buffet steht bereit. Es geht etwas laut zu und her, auch können wir nicht mit den anderen Gästen mithalten, zumindest was die Essgeschwindigkeit angeht. Den Kaffee lassen wir uns in der Hotelbar auf der Terrasse servieren.



Donnerstag 30.08.07 - Am Strand

Direkt beim Hotel gibt's Velos zu mieten, das ideale Verkehrsmittel um an den doch etwas entfernten Strand zu kommen. Betreffend Strand, in der Nähe des Hotels könnte man auch grad' hinliegen, ist aber direkt an der Strasse also weniger unser Ding. Am anderen Ende von Tigaki ist es ruhiger und der Sandstrand breiter. Liegen und Sonnenschirme hat's auch und die Taverne ist nicht weit, perfekt. Ich will Meer! Über 50 Meter im knietiefen und angenehm warmen Wasser hinauslaufen ist wunderbar. Wellen hat es praktisch keine, dafür lässt es sich einfacher auf dem Wasser liegen. Als es am Mittag langsam heiss wird unter dem Schirm ist es an der Zeit die Taverne aufzusuchen. Bei einem kühlen Bier und Suflaki Spiess geniessen wir den Augenblick. Es blicken noch mehr Augen auf uns, Katzenaugen! Auch wenn sie vom Spiess nichts abbekommen sind sie unseren Streicheleinheiten nicht abgeneigt. Es sollte nicht der letzte Besuch sein, von uns in der Taverne und den Katzen bei uns.



Freitag 31.08.07 - Kos Stadt

Nach einem ausgiebigen Frühstück satteln wir die Drahtesel und machen uns auf den Weg nach Kos Stadt. Die Strasse führt uns vorbei an Hotels und langen Stränden mehrheitlich entlang der Küste. Jetzt am Vormittag ist es mit einer leichten Brise angenehm zum fahren. Das Gelände ist flach und da wir nicht auf der Hauptstrasse fahren müssen begegnen uns nur wenige Autos. Es sind etwa 15 Km bis nach Kos Stadt, gemütlich gefahren in einer Stunde. Am historischen Mandraki-Hafen angekommen, parkieren wir unsere Räder und gönnen uns erst mal einen Eiskaffee.



Gestärkt steht die Besichtigung der Festung beim Hafen auf dem Programm. Sie ist grösser als es von Aussen den Anschein macht. Innerhalb der Mauern ist nicht mehr viel erhalten, Gebäude können nicht besichtigt werden. Die alten Gemäuer geben trotzdem ein paar gute Motive ab, und der Blick über den Hafen, die Stadt und über das Meer an die türkische Küste ist es trotzdem Wert. Es wird langsam heiss zwischen den Mauern und so machen wir uns auf den Weg in die schmalen Gassen der Altstadt. Mitten darin befindet sich auch einer der berühmtesten Bäume der Welt. Die "Platane", wo einst der berühmteste Arzt aller Zeiten "Hippokrates" unterrichtet haben soll, was aufgrund des Alters des Baumes allerdings eher unmöglich ist. Die vielen kleinen Läden verleiten uns zum einen und anderen Einkauf. Weniger die typischen Souvenirs, mehr praktisches wie Bauchtaschen, Gürtel und **Crocs** Schuhe. Neben vielen Imitationen gab's tatsächlich auch die echten zu kaufen, ich konnte mich aber nicht für ein Paar entscheiden. Nach einer kleinen Stärkung in einem ruhigen Hinterhof eines Restaurants machen wir uns auf den Weg zurück nach Tigaki. Es ist schon einiges heisser als am Morgen, aber es gibt ja auch auf Kos angeschriebene Häuser in denen eine Erfrischung serviert wird.

Samstag 01.09.07 - Geführte Inselrundfahrt

Asklepion

Die berühmteste Sehenswürdigkeit auf Kos, Tempel und Kurort in einem. Die Tempelanlagen der griechischen und römischen Antike wurden als religiöse Kultstätten zur Verehrung Asklepiens, dem Gott der Heilkünste, errichtet.

Zia

Durch Kiefernwälder, Olivenhaine und Obstgärten führen kurvenreiche Straßen hinauf nach Zia. Als gern besuchter und höchstgelegener Ort hat sich Zia, eines der kleinen Bergdörfer des Dikeos, zu einem geschäftigen Ausflugsziel entwickelt. Überall werden Töpferware, Teppiche und andere Souvenirs angeboten. Von hier erlebt man die schönsten Sonnenuntergänge und hat einen traumhaften Ausblick über Kos, Kalymnos, Pserimos und viele kleine Inseln, bis in die Türkei.

Pyli

Pyli ist ein typisch neugriechisches Strassendorf mit einem allerdings schönen Dorfplatz. Es ist kein Ferienort, nur Ausflugsziel der Veranstalter. Hier gibt es keine Hotels. Am schönsten sitzt man in der Taverne am alten Brunnen, aus dem sei dem 16. Jahrhundert frisches Quellwasser sprudelt.

Kefalos

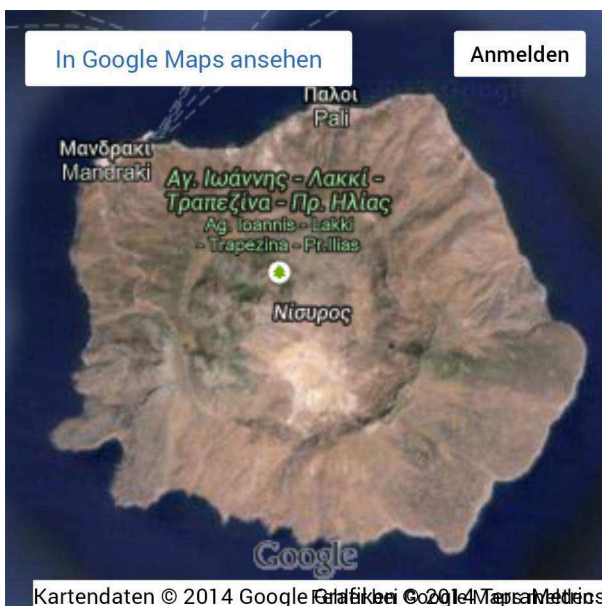
Das Dorf Kefalos liegt westlich der Küstenebene und ist über eine steil ansteigende Asphaltstraße erreichbar. Geprägt wird der romantische Ort von traditionellen Kaffeehäusern, Geschäften und Gemischtwarenläden. Sehenswürdigkeiten sind die Kirche, die Windmühle des Papavasili und das Volkskundliche Museum.



Sonntag 02.09.07 - Am Strand

Nachdem in den letzten Tagen immer etwas gelaufen (oder gefahren) ist, geniessen wir den heutigen Tag am Meer. Unser Besuch der Taverne freut nicht nur den Wirt, auch die Katzen erinnern sich an uns.

Montag 03.09.07 - Insel Nissiros



Mit dem Bus werden wir im Hotel abgeholt und zum Hafen nach Kardemena gefahren. Von dort geht's per Schiff auf die Insel. Angelegt wird in der malerischen Hafenstadt Mandraki mit dem Bergkloster Panajia Spiliani. Da wir in der zweiten Gruppe eingeteilt sind, steht zuerst der Besuch des Städtchens auf dem Programm. Es ist ziemlich eng in den Gassen, drängen sich doch ca. die Hälfte der Leute von fünf Schiffen

an den Häusern vorbei. Aber man muss ja nicht alles mitmachen, ein kleiner Imbiss an der Hafepromenade und die Aussicht auf die vorbeiströmenden Touristen ist auch nicht ohne. Mit Car werden auch wir schliesslich zum Krater gefahren. Der Geruch von Schwefel steigt in unsere Nasen, der Krater kann nicht weit sein. Er hat einen Durchmesser von ca. 300 Metern und einen flachen Grund. Ich steige hinunter, im Gegensatz zu den engen Gassen hat es hier nur einen Bruchteil der Leute. Ob von der Sonne oder dem Vulkan, es ist heiss hier unten. Es bleibt nicht viel Zeit bis uns der Bus zurück in den Hafen auf das Schiff bringt.



Dienstag 04.09.07 - Tour mit Quad

Für heute haben wir einen Quad gemietet! Nach einer kurzen Instruktion, das Teil hat auch einen Rückwärtsgang, tuckern wir los. Unser erstes Ziel ist die Ernbros Therme im Nordosten der Insel. Da die Karte im Hotel geblieben ist fahren wir nach der Sonne, so gross ist die Insel ja nun auch nicht. Nach Kos Stadt steigt die Strasse der Küste nach an, Kurve um Kurve kommen wir höher. Ist die Therme denn nicht am Meer? Die vielen Velofahrer die 'mal schnell' zur Therme wollen kommen sicher arg ins Schwitzen. Am Ende der Strasse, ja sie hört wirklich abrupt auf, stehen zwei Imbiss Buden. Ein kleines Strässchen führt von da hinunter, wir parkieren oben und laufen. Hier unten steht die ungewöhnlichste Badewanne auf Kos. Die Quelle sprudelt ca. 40°C heisses Wasser ins Meer. In einem abgegrenzten Teil lässt es sich herrlich sitzen und entspannen. Wir sind noch früh dran, doch schon kurz darauf wird es eng im Wasser. Nach einem frisch gepressten Orangensaft beim geschäftigen Imbiss Stand, schwingen wir uns wieder auf den Sattel und reiten in die Berge. So mal Richtung Zia, nur sind Wegweiser Mangelware hier. Wir finden dann aber doch eine Strasse. Nach vielen Kurven eine wunderschöne Aussicht auf die Küste, führt sie uns weiter durch duftende Kieferwälder. Doch plötzlich ist sie gesperrt, nur eine Naturstrasse führt uns im zick-zack wieder hinunter. Langsam wird das Benzin knapp, bevor wir in Zia das Mittagessen einnehmen können ist tanken angesagt. Weiter auf der Panoramastrasse bis zur Punkt hinunter nach Kardemena, dort geniessen wir das Panorama auf die andere Seite der Insel. Der Arsch tut langsam weh vom Sitzen, und so machen wir uns auf den Weg zurück zum Hotel.



Mittwoch 05.09.07 - Letzter Tag am Strand

Heute geht's schon wieder nach Hause, wie immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Da wir aber erst um 16:00 im Hotel abgeholt werden, verbringen wir die Zeit am Strand. Ein letzter Besuch der Taverne und den Katzen, die wurden schon richtig anhänglich ohne das wir sie gefüttert hätten. Nun ist es an der Zeit aufzubrechen und die Velos zurückzubringen. Die Koffer haben wir schon am Morgen gepackt. Eine letzte Dusche im Hotel und schon kommt der Bus der uns auf den Flughafen bringt.



Für alle anderen Fotos: [Der Link zum Album](#)

Artikel kommentieren